

**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 03.05.2010

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 6. Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses vom 29.04.2010****öffentlich****6.1 IMPULS:GRÜNGÜRTEL:KÖLN ERKUNDUNGSPHASE
0592/2010**

SE Götz bittet darum, den Stadtentwicklungsausschuss während des gesamten Verfahrens auf dem Laufenden zu halten und ersucht die Verwaltung um einen Vorschlag, wie sie dies sicherstellen könne. Unter dieser Voraussetzung werde die CDU der Vorlage zustimmen.

RM Zimmermann schließt sich seinem Vorredner an. Der Stadtentwicklungsausschuss sei sich einig, dass es sich um eine sehr verdienstvolle Initiative handle und die Analyse sei gut und richtig. Die Art der Vorlage sei jedoch ungewöhnlich. Eigentlich handle es sich um eine Kenntnisnahme, die jedoch als Beschlussvorlage konzipiert sei. Der Ausschuss solle hier die noch zu erarbeitende Zielkonzeption im Vorfeld ausdrücklich begrüßen. Er habe aber die Befürchtung, dass die rechtsrheinische Grünzone hier nicht ausreichend Beachtung findet und würde es deshalb begrüßen, wenn konkrete Planungen zeitnah im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt würden. Vorausgesetzt, es werde nicht als Affront gegenüber der Grünstiftung ausgelegt, was ausdrücklich nicht der Fall sei, würde er die Vorlage heute lieber lediglich zur Kenntnis nehmen um bei den späteren Planungen und konkreten Zielen wieder in den Beratungsgang eingebunden zu werden.

Vorsitzender Klipper schlägt vor, die Forderung zur Mitberatung im Beschlusstext entsprechend aufzunehmen.

SE Beste vermisst im vorliegenden Konzept eine konkrete Aussage zu einer seiner Ansicht nach wichtigen und notwendigen Bürgerbeteiligung und zwar sowohl im Bereich der tangierten Bezirksvertretungen als auch gesamtstädtisch.

Dr. Bauer (Amt für Landschaftspflege und Grünflächen) stimmt RM Zimmermann zu, dass es sich im Grunde nur um eine Kenntnisnahme handelt. Mit der Beschlussfassung sollte lediglich ein deutliches Votum gegenüber der Stiftung ausgedrückt werden, dass eine weitere Zusammenarbeit mit ihr gewünscht werde. Selbstverständlich werde es eine weitere, hierauf aufbauende Beschlussvorlagen geben, in welchen sowohl konkrete inhaltliche Zielsetzungen als auch mögliche Beteiligungsprozesse behandelt würden. Bezüglich Letzterem stelle er sich einen ähnlichen Beteiligungsprozess wie beim Masterplan Innenstadt vor. Das Büro Albert Speer und das Landschaftsarchitekturbüro Prof. Aufmkolk seien bereits eingebunden. Darüber hinaus werde es einen professionellen Moderationsprozess geben. Dies alles werde in einer zweiten Beschlussvorlage ausführlich dargestellt.

RM Zimmermann stellt folgenden mündlichen Änderungsantrag für die Beschlussfassung: „Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ausarbeitung zur Kenntnis und begrüßt ausdrücklich die Initiative der Kölner Grünstiftung.“

RM Dr. Müller betont noch einmal, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen großen Wert auf eine breite Bürgerbeteiligung lege. Die auf Seite 4 der Vorlage gewählte Formulierung „die Bürger werden in angemessener Weise eingebunden“ musste natürlich definiert werden, was soeben durch Herrn Dr. Bauer geschehen sei. Sie müsse jedoch auf eine Diskrepanz auf Seite 16, 4. Spiegelpunkt, hinweisen. Hier sei die Rede von 5 Bezirksvertretungen; tatsächlich betroffen seien aber 8 Bezirksvertretungen, nämlich alle außer die Bezirksvertretung Innenstadt.

Herr Dr. Bauer (Amt für Landschaftspflege und Grünflächen) sagt eine Korrektur zu.

SE Leitner vermisst konzeptionelle Überlegungen in Bezug auf die Forts.

Beigeordneter Streitberger erläutert, dass der Schwerpunkt der zur Beratung vorliegenden Vorlage ein anderer sei und die Zuständigkeit im Bereich der Forts bei der Stadtkonservatorin liege.

Vorsitzender Klipper stellt aufgrund der geführten Diskussion fest, dass der zuvor gestellte Änderungsantrag des RM Zimmermann auf Zustimmung stößt und stellt diesen zur Abstimmung:

Geänderter Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Ausarbeitung Impuls:Grüngürtel:Köln – Erkundungsphase zur Kenntnis **und begrüßt ausdrücklich die Initiative der Kölner Grünstiftung.**“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.